

# FVCM

R.C.S. Luxemburg K 418

## Jahresbericht zum 31. Juli 2022

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

**IPC**concept

R.C.S. Luxemburg B 82.183

## Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	3
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	5
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	7
Vermögensaufstellung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	9
Zu- und Abgänge vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022	Seite	10
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2022 (Anhang)	Seite	11
Prüfungsvermerk	Seite	16
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	21

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

## Bericht zum Geschäftsverlauf

### Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft:

Lieber FVCM - U.S. Equity Fund-Investor,

das Geschäftsjahr zum 31. Juli 2022 war recht volatil mit guten Gewinnen (bis April 2022 positive Performance), gefolgt von einem großen Rückgang und dann einer teilweisen Erholung. Je nach Klasse lagen die Renditen des Fonds im Geschäftsjahr zwischen minus -3,1 % und -2,6 %. Wie die meisten Anleger zweifellos wissen, hat der Euro stark an Wert verloren und der Dollar/Euro-Wechselkurs ging um 14,6 % von 1,188 auf 1,015 zurück. Infolgedessen hatten die Renditen für die Euro-Klasse des Fonds für das Geschäftsjahr eine positive Rendite von 13,4 %.

Die Aktienkurse durchlebten einen Aufwärtstrend von August 2021 bis Dezember 2021. Sie befanden sich in einem Bullenmarkt, der dank einer sehr lockeren Geld- und Fiskalpolitik der US-Bundesregierung mehr als ein Jahr zuvor begonnen hatte. Der Preisanstieg spiegelte auch eine teilweise Rückkehr zu normalen Geschäftsaktivitäten wider, da Behandlungen und Impfstoffe für COVID-19 weiter eingeführt wurden. In den ersten fünf Monaten des Geschäftsjahres stieg der S&P 500 Preisindex um 8,4 %. Bis zum Ende des Kalenderjahres 2021 wurde jedoch ein zunächst als vorübergehend angesehener Anstieg der Inflation zu einem anhaltenden Problem, das niemand leugnen konnte. Die lockere Politik der Pandemiezeit musste beendet und rückgängig gemacht werden. Und tatsächlich hat die US-Notenbank im Jahr 2022 damit begonnen, die kurzfristigen Zinssätze von der anfänglichen Zielspanne zwischen 0 % bis 0,25 % bis zum 27. Juli 2022 auf eine Spanne von 2,25 % bis 2,50 % anzuheben. Weitere Zinserhöhungen werden erwartet und die Fed verkleinert jetzt ihre Bilanz, mit anderen Worten, quantitative Straffung. Diese Maßnahmen trugen zu einem Rückgang des S&P 500 um 13,3 % zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem Ende des Geschäftsjahres zum 31. Juli 2022 bei. Im gesamten Geschäftsjahr ging der S&P 500-Preisindex um 6,0 % zurück. Inklusive Dividenden erzielte der Index ein Minus von 4,6 %.

Wie es für ein diversifiziertes Portfolio typisch ist, wies die Wertentwicklung der einzelnen Aktien im FVCM - U.S. Equity Fund große Unterschiede auf. Energie- und rohstoffbezogene Aktien erzielten im Jahresverlauf große Gewinne. Zum Beispiel erzielten Marathon Oil und Chevron, zwei konventionelle Energieunternehmen, Gesamtergebnisse von 113 % bzw. 67 %. Mueller Industries, ein Hersteller von Kupferrohren und ähnlichen Produkten, erzielte eine Rendite von 59 %, was zum Teil auf Preiserhöhungen zurückzuführen war, die mit steigenden Kupferpreisen weitergegeben wurden. Im Gegensatz dazu verzeichnete Qorvo, ein Hersteller von in Mobiltelefonen verwendeten Hochfrequenzchips, eine negative Rendite von 45 %, da die Anleger die Inflation als Grund für den Verkauf von Technologieaktien nahmen, aber auch auf die Lockdowns in China und einen Rückgang der Mobiltelefonverkäufe dort zurückzuführen war. Andere Unternehmen wie Medtronic, ein Hersteller medizinischer Geräte, und Ebay, ein Online-Marktplatz, verzeichneten ebenfalls beträchtliche negative Renditen von 27 % bzw. 32 %. Diese Aktien sehen immer noch nach guten Werten aus, die wir weiterhin besitzen. Im Gegensatz dazu verkauften wir unsere letzte Tranche von PayPal im Oktober 2021 zu einem Preis, der mehr als doppelt so hoch war, wie zum Zeitpunkt dieses Berichtes, weil diese Aktie unseres Erachtens überbewertet war.

Wenn wir auf das kommende Jahr blicken, wird unserer Meinung nach, der größte Faktor, der sich auf die Aktienrenditen auswirken wird, die Inflationsbewegung sein. Die Federal Reserve hat begonnen, solide Maßnahmen zu ergreifen, um die US-Wirtschaft wieder auf einen Pfad niedriger Inflation auf oder unter der 2-Prozent-Marke zu bringen. Wir halten dies für wichtig, da ein nachhaltiges Wachstum der Wirtschaft und der Unternehmensgewinne ohne ein relativ stabiles Preisniveau nicht möglich ist. Da die Fed bei diesem Ziel Erfolge zu zeigen beginnt, erwarten wir, dass die Aktienkurse wieder einen Aufwärtstrend einleiten werden. Unabhängig von der Geschwindigkeit dieses Erfolgs beabsichtigen wir, die Anlagen des Fonds auf Aktien von gut geführten Unternehmen zu konzentrieren, welche wachsen und attraktiv bewertet sind. Solche Anlagen oder Investitionen bieten Anlegern die größten Möglichkeiten für Kapitalzuwachs. Vielen Dank für Ihr anhaltendes Vertrauen in unseren Prozess.

Luxemburg, im August 2022

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

## FVCM - U.S. Equity Fund

Jahresbericht  
1. August 2021 - 31. Juli 2022

**Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.**

**Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:**

	Anteilklasse R-USD	Anteilklasse R-EUR	Anteilklasse S	Anteilklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A0Q7YX	A0Q7YY	A0Q7YZ	A0Q7Y0
ISIN-Code:	LU0382966124	LU0382966637	LU0382966983	LU0382967288
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,50 %	bis zu 5,50 %	bis zu 2,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	EUR	USD	USD

### Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Vereinigte Staaten von Amerika	87,79 %
Irland	2,25 %
Wertpapiervermögen	90,04 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	10,05 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,09 %
	<b>100,00 %</b>

### Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Energie	14,39 %
Investitionsgüter	12,80 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	8,04 %
Hardware & Ausrüstung	7,82 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	6,44 %
Software & Dienste	6,41 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,97 %
Media & Entertainment	5,44 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,28 %
Transportwesen	4,22 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,63 %
Versicherungen	3,41 %
Telekommunikationsdienste	2,51 %
Groß- und Einzelhandel	2,19 %
Versorgungsbetriebe	1,49 %
Wertpapiervermögen	90,04 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	10,05 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,09 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## FVCM - U.S. Equity Fund

### Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

#### Anteilklasse R-USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.07.2020	1,99	10.107	-121,24	197,05
31.07.2021	2,68	9.977	-27,82	268,28
31.07.2022	3,04	11.708	475,45	259,86

#### Anteilklasse R-EUR

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD	Anteilwert EUR
31.07.2020	0,14	481	6,52	288,14	244,33 <sup>1)</sup>
31.07.2021	0,20	498	5,99	392,28	330,10 <sup>2)</sup>
31.07.2022	0,19	508	3,82	380,01	374,23 <sup>3)</sup>

#### Anteilklasse S

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.07.2020	13,46	64.782	-331,92	207,85
31.07.2021	17,93	63.031	-483,60	284,40
31.07.2022	17,50	63.214	50,54	276,89

#### Anteilklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.07.2020	2,25	10.400	-4.297,50	216,25
31.07.2021	4,92	16.579	1.686,33	296,46
31.07.2022	5,43	18.768	712,31	289,20

<sup>1)</sup> umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2020 1 USD = 0,8480 EUR

<sup>2)</sup> umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2021 1 USD = 0,8415 EUR

<sup>3)</sup> umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2022 1 USD = 0,9848 EUR

## FVCM - U.S. Equity Fund

### Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Juli 2022

	USD
Wertpapiervermögen	23.556.054,50
(Wertpapiereinstandskosten: USD 16.895.978,53)	
Bankguthaben <sup>1)</sup>	2.629.616,64
Zinsforderungen	3.141,64
Dividendenforderungen	14.182,70
Forderungen aus Absatz von Anteilen	8.594,10
	<u>26.211.589,58</u>
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	-45.268,80
	<u>-45.268,80</u>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b><u>26.166.320,78</u></b>

### Zurechnung auf die Anteilklassen

#### Anteilklasse R-USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	3.042.445,27 USD
Umlaufende Anteile	11.707,830
Anteilwert	259,86 USD

#### Anteilklasse R-EUR

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	193.045,88 USD
Umlaufende Anteile	508,001
Anteilwert	380,01 USD
Anteilwert	374,23 EUR <sup>3)</sup>

#### Anteilklasse S

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	17.503.199,87 USD
Umlaufende Anteile	63.214,023
Anteilwert	276,89 USD

#### Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	5.427.629,76 USD
Umlaufende Anteile	18.767,525
Anteilwert	289,20 USD

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

<sup>3)</sup> umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2022 1 USD = 0,9848 EUR

## FVCM - U.S. Equity Fund

### Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022

	Total USD	Anteilklasse R-USD USD	Anteilklasse R-EUR USD	Anteilklasse S USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	25.713.393,24	2.676.624,58	195.504,51	17.926.221,61
Ordentlicher Nettoaufwand	-78.252,20	-24.632,11	-1.539,37	-48.283,83
Ertrags- und Aufwandsausgleich	2.608,93	1.903,15	12,26	98,41
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	2.062.118,00	500.996,11	3.815,70	50.537,72
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-820.003,61	-25.546,47	0,00	0,00
Realisierte Gewinne	1.435.842,23	158.873,19	10.740,86	975.847,33
Realisierte Verluste	-38.892,23	-3.965,72	-314,30	-26.431,27
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-1.478.670,12	-169.960,75	-10.536,38	-954.594,55
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-631.823,46	-71.846,71	-4.637,40	-420.195,55
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>26.166.320,78</b>	<b>3.042.445,27</b>	<b>193.045,88</b>	<b>17.503.199,87</b>

	Anteilklasse I USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.915.042,54
Ordentlicher Nettoaufwand	-3.796,89
Ertrags- und Aufwandsausgleich	595,11
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.506.768,47
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-794.457,14
Realisierte Gewinne	290.380,85
Realisierte Verluste	-8.180,94
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-343.578,44
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-135.143,80
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>5.427.629,76</b>

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R-USD Stück	Anteilklasse R-EUR Stück	Anteilklasse S Stück	Anteilklasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	9.976,830	498,382	63.031,406	16.579,002
Ausgegebene Anteile	1.827,000	9,619	182,617	5.015,768
Zurückgenommene Anteile	-96,000	0,000	0,000	-2.827,245
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>11.707,830</b>	<b>508,001</b>	<b>63.214,023</b>	<b>18.767,525</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## FVCM - U.S. Equity Fund

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022

	Total USD	Anteilklasse R-USD USD	Anteilklasse R-EUR USD	Anteilklasse S USD
<b>Erträge</b>				
Dividenden	346.892,83	38.067,71	2.598,91	236.417,60
Bankzinsen	5.870,60	676,93	43,05	3.836,92
Sonstige Erträge	571,20	65,39	4,15	376,13
Ertragsausgleich	7.223,89	3.216,55	21,01	527,43
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>360.558,52</b>	<b>42.026,58</b>	<b>2.667,12</b>	<b>241.158,08</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Zinsaufwendungen	-0,03	0,00	0,00	-0,03
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-307.861,79	-48.234,08	-3.264,72	-206.164,88
Verwahrstellenvergütung	-26.809,70	-2.947,27	-200,84	-18.271,76
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-33.290,23	-3.655,69	-249,60	-22.704,77
Taxe d'abonnement	-13.398,13	-1.472,45	-100,43	-9.133,43
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-13.269,01	-1.457,69	-99,32	-9.045,62
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.249,37	-364,34	-23,71	-2.151,57
Register- und Transferstellenvergütung	-7.508,32	-822,24	-56,22	-5.135,24
Staatliche Gebühren	-10.767,50	-1.183,52	-81,59	-7.411,91
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-12.823,82	-1.401,71	-96,79	-8.796,86
Aufwandsausgleich	-9.832,82	-5.119,70	-33,27	-625,84
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-438.810,72</b>	<b>-66.658,69</b>	<b>-4.206,49</b>	<b>-289.441,91</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-78.252,20</b>	<b>-24.632,11</b>	<b>-1.539,37</b>	<b>-48.283,83</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>2)</sup></b>	<b>12.539,07</b>			
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2)</sup></b>		<b>2,11</b>	<b>2,09</b>	<b>1,59</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

## FVCM - U.S. Equity Fund

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022

	Anteilklasse I USD
<b>Erträge</b>	
Dividenden	69.808,61
Bankzinsen	1.313,70
Sonstige Erträge	125,53
Ertragsausgleich	3.458,90
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>74.706,74</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsaufwendungen	0,00
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-50.198,11
Verwahrstellenvergütung	-5.389,83
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-6.680,17
Taxe d'abonnement	-2.691,82
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-2.666,38
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-709,75
Register- und Transferstellenvergütung	-1.494,62
Staatliche Gebühren	-2.090,48
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-2.528,46
Aufwandsausgleich	-4.054,01
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-78.503,63</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-3.796,89</b>
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2)</sup></b>	<b>1,39</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## FVCM - U.S. Equity Fund

### Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Irland</b>								
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	USD	0	0	6.300	93,4700	588.861,00	2,25
							<b>588.861,00</b>	<b>2,25</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	6.270	0	6.600	114,2200	753.852,00	2,88
US0255371017	American Electric Power Co. Inc.	USD	0	0	4.000	97,6200	390.480,00	1,49
US0382221051	Applied Materials Inc.	USD	0	0	9.400	105,1600	988.504,00	3,78
US0394831020	Archer Daniels Midland Company	USD	3.400	6.000	15.000	79,3500	1.190.250,00	4,55
US05722G1004	Baker Hughes Co.	USD	15.200	0	15.200	24,9800	379.696,00	1,45
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	USD	0	0	12.000	74,7000	896.400,00	3,43
US1667641005	Chevron Corporation	USD	0	0	9.200	150,3900	1.383.588,00	5,29
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	0	0	14.000	45,6200	638.680,00	2,44
US1858991011	Cleveland-Cliffs Inc.	USD	17.600	0	17.600	16,9500	298.320,00	1,14
US2058871029	ConAgra Brands Inc.	USD	17.300	0	26.900	33,9900	914.331,00	3,49
US1266501006	CVS Health Corporation	USD	0	0	8.300	95,5300	792.899,00	3,03
US2786421030	eBay Inc.	USD	0	0	11.900	48,2100	573.699,00	2,19
US31428X1063	Fedex Corporation	USD	1.200	0	4.800	229,8100	1.103.088,00	4,22
US35137L2043	Fox Corporation	USD	0	0	20.700	32,3700	670.059,00	2,56
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	0	0	11.000	60,4000	664.400,00	2,54
US40434L1052	HP Inc.	USD	0	0	24.000	32,8900	789.360,00	3,02
US55024U1097	Lumentum Holdings Inc.	USD	0	0	7.000	88,1500	617.050,00	2,36
US5658491064	Marathon Oil Corporation	USD	0	19.600	45.000	23,9500	1.077.750,00	4,12
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	0	3.000	276,4100	829.230,00	3,17
US6247561029	Mueller Industries Inc.	USD	0	0	12.400	66,9800	830.552,00	3,17
US6516391066	Newmont Corporation	USD	0	0	14.200	45,8100	650.502,00	2,49
US68389X1054	Oracle Corporation	USD	0	0	11.000	77,0400	847.440,00	3,24
US7185461040	Phillips 66	USD	10.500	0	10.500	88,0100	924.105,00	3,53
US74736K1016	Qorvo Inc.	USD	0	0	6.700	103,8400	695.728,00	2,66
US75513E1010	Raytheon Technologies Corporation	USD	0	0	13.050	92,3900	1.205.689,50	4,61
US0200021014	The Allstate Corporation	USD	0	0	7.700	115,7400	891.198,00	3,41
US9113631090	United Rentals Inc.	USD	0	0	2.900	304,8300	884.007,00	3,38
US9202531011	Valmont Industries Inc.	USD	0	0	1.600	269,0100	430.416,00	1,64
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	USD	0	0	14.400	45,5500	655.920,00	2,51
							<b>22.967.193,50</b>	<b>87,79</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>23.556.054,50</b>	<b>90,04</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>							<b>23.556.054,50</b>	<b>90,04</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>23.556.054,50</b>	<b>90,04</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent<sup>2)</sup></b>							<b>2.629.616,64</b>	<b>10,05</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>							<b>-19.350,36</b>	<b>-0,09</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in USD</b>							<b>26.166.320,78</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## FVCM - U.S. Equity Fund

### Zu- und Abgänge vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
US2193501051	Corning Inc.	USD	0	13.900
US2310211063	Cummins Inc.	USD	0	3.200
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	0	1.900

### Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Juli 2022 in US-Dollar umgerechnet.

Euro	EUR	1	0,9848
------	-----	---	--------

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2022 (Anhang)

### 1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „FVCM“ wurde auf Initiative der F&V Capital Management, LLC aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 12. August 2008 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 28. November 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der FVCM ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der Verwaltungsgesellschaft des Fonds, die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2021 auf 10.080.000 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Fonds FVCM zum 31. Juli 2022 aus nur einem Teilfonds, dem FVCM - U.S. Equity Fund besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund, gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds FVCM.

### 2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresberichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“). Da die Teilfondswährung des zur Zeit einzigen Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund jedoch auf US-Dollar (USD) lautet, ist der Bericht in USD aufgestellt.
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2022 (Anhang)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixings um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurses in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2022 (Anhang)

### 3.) BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

### 4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### 5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben, insbesondere zu Verwaltungs- und Fondsmanagementvergütung, können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \cdot 100$$

(Basis: bewertungstagliche Netto-Teilfondsvermögen)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhangige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2022 (Anhang)

### 7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

### 8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

### 9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Aufwands- und Ertragsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

### 10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

#### Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

#### VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**  
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**  
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Aktionär wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds folgenden Risikomanagement-Verfahren:

#### Commitment Approach für den Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund

Im Zeitraum vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund der Commitment Approach verwendet.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2022 (Anhang)

### 11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- regulatorische Änderung: Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Mit Wirkung zum 1. April 2022 wurde eine Aktualisierung vorgenommen:

Gemäß der Richtlinie (EU) 2019/1160 vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG und 2011/61/EU (sog. „cross-border distribution of collective investment funds - directive“) müssen lokale Einrichtungen in Zielvertriebsländern nicht mehr, wie z.T. bisher verpflichtend, in physischer Vor-Ort-Präsenz unterhalten werden, um Anlegern vor Ort Informationen sowie Dokumente betreffend den jeweiligen Publikums-Fonds bereit zu stellen (Verzicht auf etwaige verpflichtende Einrichtungen wie Zahl- und Informationsstellen im jeweiligen Zielvertriebsland). Vor diesem Hintergrund werden die in Artikel 92 Absatz 1 a) bis f) der Richtlinie 2009/65/EG genannten Aufgaben für Deutschland und Österreich nunmehr zentral von der DZ PRIVATBANK S.A. mit Sitz in Strassen, Luxembourg, 4, rue Thomas Edison erbracht und die bisherigen Dienstleister, die DZ BANK AG als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland und die Erste Bank der Österreichischen Sparkassen als Kontakt- und Informationsstelle für Österreich, mit Wirkung zum 1. April 2022 ersetzt. Eine Anpassung des Luxemburger Verkaufsprospekts ist hierfür **nicht** erforderlich, es wurden lediglich die folgenden Änderungen in den Hinweisen für Anleger außerhalb des Großherzogtums Luxemburg vorgenommen:

- Streichung der „DZ BANK AG“ als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland,
- Streichung der „Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG“ als Kontakt- und Informationsstelle für Österreich,
- Aufnahme der DZ PRIVATBANK S.A. als Kontakt- und Informationsstelle und für Deutschland und Österreich.

#### Russland/Ukraine-Konflikt

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine, verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds und seiner Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seiner Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme. Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet - um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Darüber hinaus ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

### 12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

### 13.) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kam es zur weltweiten Verbreitung des Coronavirus Covid-19; im März 2020 wurde Covid-19 daher von der WHO als Pandemie eingestuft. Nach dem massiven Einbruch der globalen Wirtschaftstätigkeit erfolgte nach mehreren Corona-Wellen eine schrittweise Erholung der Konjunktur. Da die Pandemie weiterhin andauert, ist es trotz mittlerweile vorhandener Impfstoffe derzeit immer noch nicht möglich - auch bedingt durch das Auftreten möglicherweise weiterer Mutationen des Coronavirus -, die zukünftigen Auswirkungen auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorauszusehen. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

### 14.) AUSWIRKUNG DER BERÜCKSICHTIGUNG DER SCHLUSSKURSE ZUM ABSCHLUSSSTICHTAG BEI DER BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE AUF DIE INVESTMENTS DES TEILFONDS FVCM - U.S. EQUITY FUND

Die Investments des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund wurden gemäß den in Erläuterung 2) des Anhangs „Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze; Anteilwertberechnung“ dargelegten Grundsätze ermittelt und im Jahresabschluss dargestellt. Dabei wurden die in der Vermögensaufstellung aufgeführten Vermögensgegenstände gemäß Erläuterung 2) 5. a) mit den letztverfügbaren Schlusskursen des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages (Börsenschlusskurse vom 28. Juli 2022) bewertet. Wären abweichend hierzu die Vermögensgegenstände zum Schlusskurs des Abschlussstichtags (Börsenschlusskurse vom 29. Juli 2022) angesetzt worden, hätte dies im Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund zu einem um 1,44% höheren Anteilwert geführt.



## Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des  
**FVCM**

---

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FVCM und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Juli 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Juli 2022;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

---

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 29. November 2022

Björn Ebert

## Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

### 1.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilisieren der Mitarbeiter sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg, hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen.

Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der Bank eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von über 75 % etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, allerdings weiterhin flexibles Notfallmanagement: z. B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen vs. Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau.

### 2.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außer tarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 72 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 6.449.833,34 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.820.251,08 EUR
Variable Vergütung:	629.582,26 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.457.260,14 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

## Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2021 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, die Vergütungssysteme in 2021 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4.8.2017).

### **3.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)**

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### **4.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG**

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

### Verwaltungsgesellschaft

### IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

### Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller  
*Mitglied des Vorstands*  
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Klaus-Peter Bräuer  
Bernhard Singer

### Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Marco Kops (bis zum 28. Februar 2022)  
Silvia Mayers  
Nikolaus Rummler

### Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

### PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

### Verwahrstelle

### DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

### Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle

### DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

### Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

### DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

### Fondsmanager

### F&V Capital Management

2300 Glades Road, Suite 220W  
Boca Raton, FL 33431, USA

### Abschlussprüfer des Fonds

### PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

### DZ BANK AG

(bis zum 31. März 2022)  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main

### Kontakt- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland und Österreich

### DZ PRIVATBANK S.A.

(ab dem 1. April 2022)  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

### Zahl- und Informationsstelle

Republik Österreich

**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

(bis zum 31. März 2022)

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

### Zusätzliche Angaben für Österreich

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011

**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

(bis zum 31. März 2022)

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die vorgeschriebenen Informationen im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können

**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

(bis zum 31. März 2022)

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

